

Vorlagen-Nr.: BV/933/2009	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	Ansprechpartner/in: Herr Heeren

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	11.06.2009	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	30.06.2009	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Bündnis für Familie; hier: Neue Aufgabengliederung und -verteilung

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Das „Bündnis für Familie in Jever“ unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Loers, wird noch bis zum 31.07.2009 (ursprünglich 31.08.2009) in der Aufgabenerfüllung von einer Teilzeitkraft (Frau Lisa Fürst mit wöchentlich 20 Stunden) unterstützt und begleitet.

Zur Verdeutlichung des aktuellen Aufgabenspektrums sind die einzelnen Tätigkeiten und Projekte des Bündnisses nachstehend nochmals aufgeführt:

- Organisation und Begleitung der regelmäßigen Treffen der Mitwirkenden im Bündnis sowie der einzelnen Arbeitsgruppen
- Mitwirkung im Familienbündnis des Landkreises Friesland
- Bearbeitung und Druck der Familienbroschüre hinsichtlich redaktioneller Änderungen
- Willkommensgruß bei Geburten
- Begleitung des Walking-Busses Klein Grashaus in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Organisation der Päckchenaktion für Bedürftige zu Weihnachten
- Organisation des Kinderbetreuungsdienstes an den Sonnabenden in der Adventszeit
- Vermittlung von Babysitterdiensten

- Organisation des Frauenkleiderbasars
- Begleitung von Integrationsdiensten für Flüchtlingskinder
- Verwaltung von Elternschule und Elterntisch
- Unterstützung der Ferienbetreuung
- Sponsoring und Abwicklung finanzieller Angelegenheiten (Beantragung von Stiftungsmittel, Verwaltung von Spendengeldern etc.)
- Pflege / Aktualisierung des Internetauftrittes auf der allgemeinen Bündnisseite des Servicebüros für Lokale Bündnisse in Berlin
- Sonstige allgemeine Pressearbeit

Daneben erfolgen spontane Aktivitäten aus besonderen Anlässen, wie z.B. die Vorstellung des Bündnisses anlässlich der Gewerbeschau oder auch kürzlich in Sande aufgrund der dortigen Gründung eines neuen Familienbündnisses. Zudem wurde diesjährig eine Bilder- und Postkartenaktion an allen drei Grundschulen und der Tagesbildungsstätte Upjever anlässlich des „Tages der Familie“ am 15. Mai organisiert und durchgeführt.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde beschlossen, diese befristete Stelle nicht mehr zu verlängern. Gleichzeitig wurde angeregt, im Fachausschuss über Alternativen zu beraten, wie diese Arbeit ggfls. auf ehrenamtlicher Basis weitergeführt werden könne. In der Verwaltung verbleiben jedoch auch nach der Streichung der oben bezeichneten Stellenanteile von Frau Fürst weitere Stellenanteile an anderer Stelle in der Größenordnung von 3 Wochenstunden.

Der zuständige Fachdienst 32 hat das Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Loers geführt, die in der Bündnis-Arbeit federführend ist. Derzeit findet die Arbeit im Bündnis für Familie in vier Arbeitsgruppen statt, von denen bislang drei in Person von Frau Fürst und eine von Frau Loers selbst betreut worden ist. Beide haben jeweils an den Sitzungen der Arbeitsgruppen teilgenommen und auch Sitzungsprotokolle erstellt.

Gemeinsam mit Frau Loers wird angestrebt, das Bündnis nun ein Stück weit „in die Selbstständigkeit zu entlassen“. Wie bereits im Verlaufe des Stadtmarketingprozesses sollten die Sprecher der Arbeitsgruppen in die Lage versetzt werden, ihre Arbeitsgruppen künftig auch ohne Verwaltungsunterstützung zu führen. Gleichzeitig sollte jedoch mit den verbleibenden Stellenanteilen die logistische Unterstützung des Bündnisses sichergestellt werden. Aufgaben wie die Bereitstellung von Tagungsräumen, Vervielfältigung und Versand von eingereichten Protokollen können weiterhin von der Verwaltung sichergestellt werden.

Zusätzlich wird es der Verwaltung auch weiterhin möglich sein, kleinere Aufgabenanteile, wie z.B. die Versendung des Willkommensgrußes bei Geburten, mit dem noch vorhandenen Personal fortzusetzen. Aufgaben größeren Umfangs werden jedoch nur im Rahmen ehrenamtlicher oder freiwilliger Tätigkeiten aufrecht erhalten werden können.

Die Verwaltung wird den Fachausschuss regelmäßig über den Sachstand informieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Beschlussvorschlag:

Die geplante Vorgehensweise zur ehrenamtlichen Weiterführung des Bündnisses für Familie ab dem 1. August 2009 wird zur Kenntnis genommen.